

Biotopname Krähenbeer-Heide in der südlichen Dünenheide				TK10 0 2 0 8 - 1 3 4 4 0 0 6 Anschluß in TK -		Biotop-Nr. 4 0 0 6	
Standort /Geologie Küstendünen-Heide				Film-Nr. 1 4 7 - 0 0 7 1 Bild-Nr. 0 0 7 1			
Naturraum Westrügenschες Boddenland mit Hiddensee und Umanz		Luftbild-Nr. 1 4 7 - 0 0 7 1 Bild-Nr. 0 0 7 1		Größe in ha 2 7 7 6 Länge in m 2 7 7 6			
1 2 1		Größe in ha 2 7 7 6 Länge in m 2 7 7 6		min. Breite in m 2 7 7 6 max. Breite in m 2 7 7 6			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Rügen		Gemeinde / Stadt Insel Hiddensee		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 01079		NLP 1 FND NP FiB		NSG LSG 1 BR FFH-Geb. 1			
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V		ND GLB FnB Wald-Totalreservat		Überlagerungscode U G K			
Vegetationseinheiten Krähenbeer-Küstenheide; Heidekraut-Küstenheide mit Krähenbeere							
Habitats + Strukturen		C D R C D M					
Beschreibung / Besonderheiten - kleiner Küstenheidenbereich in der südlichen Hiddenseer Dünenheide, in dem Krähenbeere dominiert - in enger Verzahnung mit umgebender Heidekraut-Küstenheide - Anteil reiner Heidekraut-Küstenheide ca. 10 % - dichtwüchsige, vitale Zwergstrauchbestände							
FFH-LRT 2140: hervorragender Erhaltungszustand							
Wertbestimmende Kriterien							
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand X seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops X gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops X typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum		vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung X Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm X landschaftsprägender Charakter Trittssteinbiotop / Vernetzungsfunktion					
Gefährdung							
Y L S		keine Gefährdung					
Empfehlung vorgelagerten Küstenschutzwald entfernen, um natürliche Dynamik in der Dünenheide zu erhöhen!							
Z M P							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 2 0 8 - 1 3 4 - 4 0 0 6															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				g trocken				eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				g mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
g Sand				eutroph				frisch				g düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität										Umgebung									
k g					k g					k g					k g				
intensiv					Fischerei					Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
g aufgelassen					Erholung					Grünland. intensiv					g Trockenbiotop				
keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
Nutzungsart																			
k g																			
Acker					Verkehr					Gehölz					Gewerbe / Industrie				
Wiese					Ver- / Entsorgungsanlage					Röhricht / Feuchtrache					Silo / Stallanlage				
Weide					sonstige Nutzung:					Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung				
forstliche Nutzung										Graben					Spülfeld / Halde				
															Bodenentnahme				

Pflanzenarten dominant Empetrum nigrum	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Calluna vulgaris
Pflanzenarten ±zahlreich Carex arenaria	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)
Pflanzenarten vereinzelt Cladonia spec.	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <u>Salix repens repens</u> Corynephorus canescens Pinus sylvestris
Angaben zur Fauna	

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 20.06.2007
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Fischer	Foto: 1 Folgeseiten: 0